

Mitgliederversammlung der Lebenshilfe **Der Krise getrotzt**



Zur Mitgliederversammlung hatte die Lebenshilfe Lübbecke in die Betriebsstätte „Am Osterbruch“ an der Hausstätte in Lübbecke eingeladen. Neu in den Vorstand (Foto) wurden Angela Hölscher, Helmut Diekmann sowie Günther Vullriede gewählt. Vorsitzender Horst Bohlmann ließ in seinem Jahresbericht die Ereignisse des vergangenen Jahres Revue passieren: „Trotz Wirtschaftskrise konnten sich die Lebenshilfe Lübbecke und ihre Tochtergesellschaften Lübbecker Werkstätten, WuB Wohnen und Begleiten und UdL - Unterstützende Dienste der Lebenshilfe erfolgreich weiterentwickeln. Dank rechtzeitiger Initiativen konnten in den Gesellschaften erfolgreich Maßnahmen umgesetzt werden - die Beschäftigung unserer Menschen mit Behinderung war jederzeit sichergestellt.“

Über ihre Gesellschaften bietet die Lebenshilfe Lübbecke in sechs Werkstätten, fünf Wohnheimen, zwei Additiven Kinder-

tagesstätten, mit dem Familienentlastenden Dienst und dem Ambulant Betreuten Wohnen Dienste und Hilfen für Menschen mit Behinderung an. Von diesen Einrichtungen und Institutionen werden regelmäßig rund 1 500 Menschen mit Behinderung betreut. Nicht zu vergessen ist die Stiftung Lebenshilfe, über die Finanzmittel bereitgestellt werden.

In den Lübbecker Lebenshilfe Werkstätten finden täglich rund 830 Menschen mit Behinderung Betreuung und Beschäftigung. Betriebsstätten finden sich in Lübbecke, Bünde, Stemwede und Kirchlengern. Für die Betriebsstätte STABAK-Industrieservice wurde Anfang 2009 an der Hausstätte eine neue Außenstelle bezogen. Ebenfalls an der Hausstätte wird derzeit der Betreuungsintensive Arbeitsbereich – für schwerstmehrfachbehinderte Menschen – komplett neu gestaltet. Die Einweihung ist für den 17. September 2010 vorgesehen.